

Liebe Leser:innen

Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts könnten die meisten Gletscher der Schweizer Alpen verschwunden sein. Wo mächtige Eisströme das Bild der Alpen prägten, entstehen neue, unberührte Lebensräume. Diese sogenannten Gletschervorfelder sind stille Zeugen des Klimawandels und kostbare Ökosysteme. Aqua Viva setzt sich dafür ein, diesen Wandel bewusst zu begleiten, die Natur wertzuschätzen und unsere Verantwortung für lebendige Gewässerlandschaften wahrzunehmen.

Ein besonderes Beispiel für die durch die Gletscherschmelze neu entstehenden Gebiete ist das Porchabella-Gletschervorfeld, das Aqua Viva zum «Gewässer des Jahres 2025» auszeichnet. Dieses abgelegene Gebiet auf über 2400 Metern Höhe steht stellvertretend für die letzten ursprünglichen Gewässerlandschaften der Schweiz. Es ist eine echte Schönheit. Gewässer dürfen hier noch frei fließen und die Natur sich ungestört entwickeln. Wir stellen ihnen das Porchabella-Gletschervorfeld vor und zeigen, warum solche Lebensräume mehr Aufmerksamkeit verdienen (Seite 2).

Ausserdem blicken wir in dieser Ausgabe zurück auf das vergangene Jahr. Im Aqua Viva-Jahresbericht erfahren Sie, was uns 2024 beschäftigt hat und wo wir Erfolge im Sinne lebendiger Gewässer feiern durften: beispielsweise im Bereich der Umweltbildung (Seite 22). Im Rahmen von 167 Umweltbildungsanlässen erreichte Aqua Viva 2024 rund 2800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir haben ihnen wertvolle Naturerlebnisse ermöglicht und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie jeder einzelne zum Schutz unserer Gewässer beitragen kann.

Gerade im Mittelland sind heute viele Fliessgewässer künstlich begradigt oder stark verbaut. Damit wir nicht nur in den Alpen lebendige Gewässer erleben dürfen, müssen wir ihnen wieder mehr Platz zugestehen. Der Bund hat hierzu gesetzliche Vorgaben erlassen, deren Umsetzung jedoch zu langsam und vielerorts mangelhaft erfolgt. Aqua Viva hat 2024 deshalb bei vielen Gewässerräumauscheidungen genau hingesehen (Seite 14). Denn nur wenn Flüsse und Bäche ausreichend Raum haben, können sie auch ihre natürlichen Funktionen erfüllen – beispielsweise im Sinne des Hochwasserschutzes oder als Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Mit der Zeitschrift *aqua viva* berichten wir von unserer Arbeit für die Gewässer und über für den Gewässerschutz relevante Themen. Für Ihre Unterstützung als Mitglied, Abonnent:in, Unterstützer:in und/oder Leser:in bedanken wir uns herzlich. Auch 2025 möchten wir Ihnen wieder fundierte Informationen, spannende Einblicke und inspirierende Geschichten rund um die Schweizer Gewässer präsentieren. Bleiben Sie uns treu.



Tobias Herbst
Redaktionsleiter Zeitschrift *aqua viva*

